
AUTORINNEN

Thomas HAUSNER

Thomas Hausner ist als Facharzt für Unfallchirurgie und Chirurgie am Lorenz Böhler-Unfallkrankenhaus und am Forschungszentrum der AUVA für Experimentelle und Klinische Traumatologie in Wien tätig. Er ist staatlich geprüfter Lehrwart für Karate (6. Dan der Shito-ryu Shukokai Karatedo), Präsident des Vereins „Sakura – Verein für Budo und Forschung“ und der Shito-ryu Shukokai Karatedo Union Austria und Europe sowie Präsident des Niederösterreichischen Landesverbandes für Karate.
(t.hausner@sakura.ac.at)

Joanna POTKANSKI

Joanna Potkanski studierte an der Universität Wien Japanologie und Übersetzungswissenschaft. In ihrer Diplomarbeit aus Japanologie („Heilerin oder Heldin? Genderausprägungen in japanischen Rollenspielen“, 2007) beschäftigte sie sich mit Gender und Videospielen in Japan, in jener aus Übersetzen und Dolmetschen („Die Fachterminologie der Fans japanischer Comic-Kultur im deutschsprachigen Raum“, 2008) mit linguistischen Besonderheiten der Fachsprache deutschsprachiger Mangafans. Derzeit ist sie an der japanischen Botschaft in Wien beschäftigt.
(jo-chan@gmx.at)

Michael PRIELER

Michael Prieler studierte an der Universität Wien (Germanistik/Theater-, Film-, und Medienwissenschaft) sowie an der Wirtschaftsuniversität Wien. Anschließend ging er als Forschungsstudent an die Tohoku Universität, wo er sein Doktorat in Internationale Kulturwissenschaften mit einer Dissertation zum Thema „The Representation of ‚the Foreign‘ in Japanese Television Commercials“ abschloss. Zur Zeit ist er Stipendiat am Deutschen Institut für Japanstudien. Forschungsschwerpunkte: Werbung, Populärkultur, und Medien.
(prieler@gmail.com)

Daniel SCHIEMANN

Daniel Schiemann studierte Japanologie an der Humboldt Universität in Berlin sowie an der Universität Wien, wo er im September 2007 sein Studium mit einer Bakkalaureatsarbeit zum Thema „Die Alkoholsteuergesetzgebung und ihr Einfluss auf die japanische Alkoholindustrie“ abschloss. Seit Frühjahr 2008 arbeitet er als CIR (Correspondent for International Relations) in Kusatsu und hat vor, sein Studium in Japan fortzusetzen.
(daniel_schiemann@web.de)

SUE Sōichi

Sue Sōichi studierte an der Kokugakuin Universität und schloss 1994 ein Masterstudium an der Meiji Universität ab. Danach kompilierte er für die Präfektur Yamanashi eine offizielle Geschichte der Präfektur und arbeitete ab 1995 für die Imperial Household Agency. Von 2004 bis 2006 verbrachte er in Wien und hielt an der Japanologie Wien Lehrveranstaltungen über die internationalen Beziehungen Japans ab. Derzeit ist er wieder in Japan und arbeitet er an einer Geschichte der Iwakura-Mission nach Europa.
(soichi.sue@gmail.com)

IMPRESSUM

Herausgeber: Akademischer Arbeitskreis Japan – Österreichische Japan-Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst
Redaktion: Roland Domenig (roland.domenig@univie.ac.at)
Adresse: Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, AAKH-Campus, Spitalgasse 2–4, 1090 Wien, Austria
Tel.: (+43–1) 4277/438–17 (–01); Fax.: (+43–1) 4277/9438; aaj.ostasien@univie.ac.at
Bankverbindung: Österreich: Bank Austria Creditanstalt; BIC: BKAUATWW) IBAN: AT321200000603426800;
Japan: Mizuho Ginkō, (BLZ 516) Kto.Nr.: 1413005
Website: <http://www.aaj.at>

Oktober 2008